

Ein Exposé schreiben

In einem Exposé wird das Grundgerüst einer wissenschaftlichen Arbeit dargestellt. Um das Exposé schreiben zu können, muss eine erste Recherche- und Planungsphase bereits stattgefunden haben. Es ist wie eine kleine Bewerbung der Arbeit bei der betreuenden Person.

Folgende Elemente können Teil des Exposés sein:

- Titel**
Es muss ein prägnanter und passender Arbeitstitel gefunden werden.
- Thema**
- Fragestellung**
Ist die Fragestellung spezifisch genug?
Was soll über den Forschungsgegenstand erzählt werden?
- Eigenes Interesse**
Warum wird zu dem Thema geforscht? Was ist die Motivation?
- Forschungsstand**
Welche aktuellen Veröffentlichungen gibt es? Welche Autor*innen sind leitend?
Welche Disziplinen sind an der Forschung beteiligt?
Welche Theorien, Modelle & Konzepte gibt es? Gibt es Kontroversen?
Die Erläuterung dient der Erklärung der Literaturliste.
- Forschungsgegenstand**
Der Gegenstand muss erläutert und abgegrenzt werden.
An welcher Quelle, welchem Objekt soll geforscht werden?
- Ziel(e)**
Es können Hypothesen oder Fragen formuliert werden, die auf das Ziel hindeuten und umreißen oder konkret formulieren (ca. 3-5 Fragen/Thesen).
- Vorgehensweise**
Welche wissenschaftliche Methode soll angewandt werden?
- ggf. Arbeits- und Zeitplan**
Hier können auch Deadlines mit eingeplant oder vorgeschlagen werden.
- ggf. Gliederung**
- ggf. Literaturliste**

Diese Formalien sollten beachtet werden:

- 2-5 Seiten
- Name und Matrikelnummer in die Kopfzeile

Das Exposé wird der betreuenden Person zugeschickt. Erst nach einem Feedback (Gespräch, Mail, etc.) dieser Person sollte begonnen werden, die Arbeit zu schreiben.